



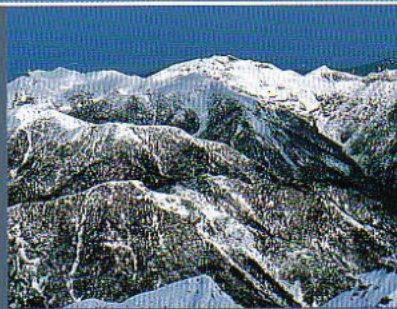
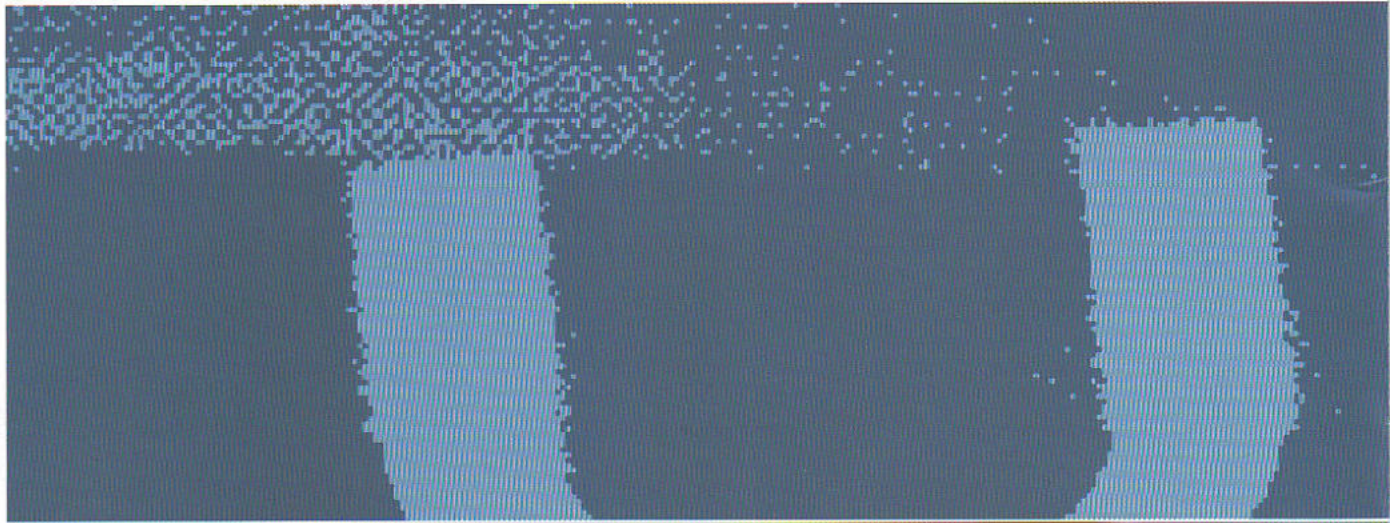
CROSSAIR

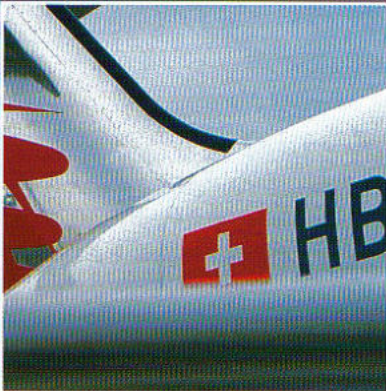
Jahresrechnung 2001

Inhaltsverzeichnis

Crossair Konzern	Seite
Grundsätze der Konzernrechnungslegung	3
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2001	6
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2001	7
Konsolidierte Geldflussrechnung 2001	8
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung 2001	9
Bericht des Konzernprüfers	29
Crossair AG	Seite
Erfolgsrechnung 2001	30
Bilanz per 31. Dezember 2001	31
Anhang zur Jahresrechnung 2001	32
Bericht der Revisionsstelle	40
5 Jahre im Überblick	41

Die finanzielle Berichterstattung in deutscher Sprache ist eine Übersetzung der englischen Originalversion.





Grundsätze der Konzernrechnungslegung

1. Allgemeines

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Crossair Konzerns. Sie ist in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften (Obligationenrecht) und den Swiss GAAP FER, gemäss Kotierungsreglement (KR) der SWX (Schweizer Börse), erstellt.

Den ab der Jahresrechnung 2001 neu anzuwendenden Swiss GAAP FER 16, 17 und 18 (Vorsorgeverpflichtungen, Vorräte und Sachanlagen) wurde vollumfänglich Rechnung getragen.

Die Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Die Jahresrechnung 2001 wurde gegenüber dem Vorjahr neu dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend umgliedert.

2. Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst neben der Crossair AG als Muttergesellschaft Unternehmen, an denen Crossair direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält (siehe «Beteiligungen» in den Erläuterungen 16 zu den Finanzanlagen). Bei Joint-Ventures, wo beide Partner die Kontrolle gemeinsam ausüben, wird eine Equity-Konsolidierung vorgenommen. Beteiligungen mit Anteilen von 20 bis 50% an assoziierten Gesellschaften, auf welche die Crossair einen massgeblichen Einfluss ausübt, deren Entscheidungsprozesse sie jedoch nicht beherrscht, werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Wert des Eigenkapitals bilanziert. Beteiligungen unter 20% werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

3. Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewandt. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden gesamthaft übernommen; die Anteile von Minderheitsaktionären an Eigenkapital und Jahresgewinn sind in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Bei der erstmaligen Konsolidierung einer Gesellschaft werden Vermögen und Verbindlichkeiten nach einheitlichen Grundsätzen (Purchase-Methode) neu bewertet; die Differenz zwischen dem sich daraus ergebenden Eigenkapital und dem Kaufpreis wird als Goodwill aktiviert (resp. bei negativem Goodwill passiviert) und über die erwartete Nutzungsdauer linear abgeschrieben (resp. aufgelöst). Die Ergebnisse der übernommenen Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Akquisition in der Konzernrechnung erfasst.

Konzerninterne Beziehungen und Transaktionen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert, d.h., dass Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften gegenseitig verrechnet und Zwischengewinne, welche am Jahresende in der Bilanz enthalten sind, eliminiert werden.

4. Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag für konsolidierte Gesellschaften ist der 31. Dezember. Alle Gesellschaftsabschlüsse zwischen dem 30. September und dem 31. Dezember werden miteinbezogen. Falls in dieser Periode kein Abschluss erfolgt, werden Zwischenabschlüsse per 31. Dezember erstellt.

5. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze sind unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt worden. Die Jahresrechnungen der konsolidierten Gesellschaften werden nach einheitlichen Bewertungsgrundsätzen in der Konzernrechnung erfasst. Grundsätzlich gilt das Anschaffungswertprinzip. Für die am Bilanzstichtag erkennbaren und quantifizierbaren Minderwerte und Verpflichtungen werden Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und Geldanlagen mit Fälligkeiten innerhalb der nächsten 3 Monate. Die Flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum realisierbaren Wert nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen. Diese Abzüge beziehen sich entweder auf spezifisch bekannte zweifelhafte Forderungen oder basieren auf historischen Erhebungen über das Ausfallrisiko.

Wertschriften

Die Wertschriften sind zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet.

Materialbestände und Vorräte

Materialbestände und Vorräte sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten oder zum tieferen realisierbaren Marktwert bewertet. Für Inkunanzrisiken werden Wertberichtigungen gebildet.

Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen

Sofern nicht anders vermerkt, werden die Sachanlagen und das immaterielle Anlagevermögen zu Anschaffungs- oder Herstellkosten aktiviert und linear über die betriebswirtschaftlich voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5 000.

Die Abschreibungsdauer beträgt für:

! Flugzeuge	10–15 Jahre auf 10–20% Restwert
! Bauten und Immobilien	max. 50 Jahre
! Ersatztriebwerke und Ersatzteile	10 Jahre
! Übriges Sachanlagevermögen	3–15 Jahre
! EDV-Software	3 Jahre
! Immaterielles Anlagevermögen	3–20 Jahre

Leasing

Anlagen im Finance Lease werden mit dem kalkulierten Barwert der zukünftigen Leasingraten oder dem tieferen Marktwert aktiviert und die entsprechenden Verbindlichkeiten passiviert. Die geleasten Objekte werden analog den Anlagen im Eigentum oder über die kürzere Leasingdauer abgeschrieben. Gewinne aus Sale-and-Lease-Back-Transaktionen werden passiviert und über die entsprechende Laufzeit erfolgswirksam aufgelöst.

Die Leasingraten der geleasten Objekte, welche als «Operating Lease» definiert sind und den Charakter einer Miete aufweisen, werden über die Leasingdauer erfolgswirksam erfasst.

Crossair Konzern

6. Umrechnung von Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zu den Durchschnittskursen des entsprechenden Monats in die Erfolgsrechnung übernommen. Anlagen sind zum Tageskurs im Zeitpunkt der Zahlung bzw. bei Absicherungsgeschäften zum Kontraktkurs in Schweizer Franken aktiviert. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen von kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten in Schweizer Franken erfolgt zum Jahresendkurs unter Einhaltung des Imparitätsprinzips. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die wichtigsten Umrechnungskurse sind:

		Durchschnittskurse CHF		Jahresendkurse CHF	
		2001	2000	2001	2000
1	USD	1.69	1.68	1.68	1.64
1	EUR	1.51	1.56	1.48	1.52
100	DEM	77.38	79.96	75.77	77.85
100	FRF	23.27	23.84	22.59	23.21
1	GBP	2.43	2.55	2.43	2.44
100	ITL	0.08	0.08	0.08	0.08
100	ESP	0.90	0.94	0.89	0.92

Sämtliche Jahresrechnungen der voll konsolidierten Beteiligungen sind in Schweizer Franken bilanziert. Jahresrechnungen von Equity-Beteiligungen in Fremdwährung sind zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet.

7. Steuern

Rückstellungen wurden für alle erwarteten Verpflichtungen aus Kapital- und Ertragssteuern gebildet. Für latente Steuern werden zudem Rückstellungen gebildet, um den Unterschieden in der Erfassung in der konsolidierten Jahresrechnung einerseits und den für die Ertragssteuerveranlagungen massgebenden Einzelabschlüssen andererseits Rechnung zu tragen. Bei Änderungen der Steuersätze werden die latenten Steuern erfolgswirksam erfasst. Der angewandte latente Steuersatz beträgt 21% (unverändert zum Vorjahr). Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latente Steuerguthaben aktiviert, falls mit hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, dass diese Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen steuerlich verrechnet werden können.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In Bezug auf die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wird auf die Erläuterungen 21 «Eigenkapitalnachweis» und 27 «Pendente Rechtsfälle» verwiesen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2001

	Erläuterungen	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Flugbetriebsserträge	1	1 253 570	1 197 906
Übrige Erträge	2	93 894	68 554
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	3	45 937	8 762
Betriebsertrag		1 393 401	1 275 222
Personalaufwand	4	-307 719	-257 786
Materialaufwand	5	-397 732	-414 535
Dienstleistungsaufwand	6	-502 955	-427 197
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	-112 322	-85 338
Einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nachlassstundung der SAirGroup	8		
Rückstellungsaufwand für:			
– Qualiflyer Vielfliegerprogramm		-83 000	0
– Debitorenverluste		-49 941	0
– Pendente Rechtsfälle		-100 000	0
Abschreibungen	9	-114 107	-98 808
Betriebsaufwand		-1 667 776	-1 283 664
Ergebnis aus Betriebstätigkeit		-274 375	-8 442
Beteiligungsertrag		1 588	1 284
Finanzertrag		10 685	5 690
Finanzaufwand	10	-38 938	-27 078
Finanzergebnis		-26 665	-20 104
Steuern	11	-12 992	3 310
Verlustanteil Minderheitsaktionäre		0	6
Konsolidierter Jahresverlust		-314 032	-25 230

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2001

	Erläuterungen	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Aktiven			
Flüssige Mittel		699 419	107 386
Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12	240 083	182 963
Nicht einbezahltes Eigenkapital	21	1 544 249	0
Materialbestände und Vorräte		8 457	7 610
Latentes Steuerguthaben aus Verlustvorträgen	11	10 000	3 079
Umlaufvermögen		2 502 208	301 038
Immobilien, Mobilien und Einrichtungen, Software	13 15	225 407	108 723
Flugzeugpark	14 15	985 322	1 054 112
Finanzanlagen	16	224 771	181 288
Anlagevermögen		1 435 500	1 344 123
Total Aktiven		3 937 708	1 645 161
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Darlehen, Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten	17	578 180	543 798
Offene Transportdokumente	18	150 777	106 359
Steuerrückstellungen	11	28 857	10 022
Rückstellung aus Akquisition (negativer Goodwill)		7 090	446
Übrige Rückstellungen	19	188 000	0
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	20	654 854	534 791
Fremdkapital		1 607 758	1 195 416
Minderheitsaktionäre		0	52
Aktienkapital	21	2 322 063	328 500
Kapitalreserven (Agio)	21	305 861	105 135
Gewinnreserven	21	16 058	41 288
Konsolidierter Jahresverlust	21	-314 032	-25 230
Eigenkapital		2 329 950	449 693
Total Passiven		3 937 708	1 645 161

Konsolidierte Geldflussrechnung 2001

	Note	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Konsolidierter Jahresverlust nach Verlustanteil Minderheitsaktionäre		-314 032	-25 230
Verlustanteil Minderheitsaktionäre		0	-6
Abschreibungen auf Sachanlagen ¹⁾	9	114 107	98 808
Auflösung negativer Goodwill aus Akquisition		-446	-223
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	3	-45 937	-8 762
Ertrag aus Anwendung Equity-Methode	16	-290	-176
Auflösung deferred Gains aus Finance Lease	2	-7 238	-7 238
Zunahme übrige Rückstellungen	19	188 000	0
Zu-/Abnahme Vorräte ²⁾		-847	1 474
Zunahme Forderungen, Wertschriften, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten ²⁾		-54 071	-27 376
Zunahme Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten und übrige Verbindlichkeiten ^{1) 2)}		78 514	25 488
Zunahme Offene Transportdokumente	18	44 418	7 446
Zu-/Abnahme Steuerrückstellungen und Zunahme latentes Steuerguthaben aus Verlustvorträgen		11 914	-10 402
Geldfluss netto aus Betriebstätigkeit		14 092	53 803
Kauf Sachanlagen inklusive Software ¹⁾	15	-452 009	-311 932
Zunahme Vorauszahlungen für Flugzeuge (netto)	15	-45 824	-41 051
Kauf von Beteiligungen	16	-2 759	-350
Kauf voll konsolidierte Beteiligungen (abzüglich Flüssige Mittel)	16	6 678	1 230
Verkauf Sachanlagen		418 541	323 349
Zu-/Abnahme langfristige Finanzanlagen (Darlehen)	16	-40 434	7 005
Geldfluss netto aus Investitionstätigkeit		-115 807	-21 749
Zunahme Aktienkapital	21	1 993 563	0
Zunahme Agio (Kapitalerhöhungskosten bereits berücksichtigt)	21	200 726	0
Nicht einbezahltes Eigenkapital	21	-1 544 249	0
Zunahme Finanzverbindlichkeiten ^{1) 3)}		43 708	84 227
Dividendenausschüttung		0	-40 860
Geldfluss netto aus Finanzierungstätigkeit		693 748	43 367
Zunahme Flüssige Mittel		592 033	75 421
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar		107 386	31 965
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember		699 419	107 386

1) inklusive Finance Lease

2) inklusive Übernahme der Aktiven und Passiven durch Kauf voll konsolidierte Beteiligung

3) inklusive kurzfristige Darlehen, andere Verbindlichkeiten und Finance Lease Verbindlichkeiten

Anhang der konsolidierten Jahresrechnung 2001

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Das aktuelle Jahresergebnis ist im Zusammenhang mit den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen des ersten Halbjahres, den Terroranschlägen vom 11. September und den daraus resultierenden Einflüssen auf die zivile Luftfahrtindustrie wie auch mit dem Grounding und der Nachlassstundung der Swissair zu würdigen. Der Crossair Konzern verzeichnete im Jahr 2001 einen Verlust von CHF 314 Mio. (Vorjahresverlust: CHF 25,2 Mio.). Der negative Sondereinfluss aufgrund der Nachlassstundung der Swissair wird auf rund CHF 290 Mio. geschätzt. Dieser Betrag setzt sich hauptsächlich aus Debitorenverlusten, aus Verpflichtungen aus dem Qualifyer Vielfliegerprogramm, aus Rückstellungen für pendente Rechtsfälle und den zusätzlichen Aufwendungen, verursacht durch die Aufhebung der Wet-Lease Verträge für 19 Flugzeuge im letzten Quartal des Jahres 2001 zusammen.

Bereits Anfang 2001 wurde, als Konsequenz der verlangsamten konjunkturellen Entwicklung, die Flugzeugflotte um 5 Maschinen reduziert. 2001 wurden mit total 165 686 Flügen (3% weniger als im Vorjahr) 5,9 Mio. Passagiere (6% weniger als im Jahr 2000) befördert.

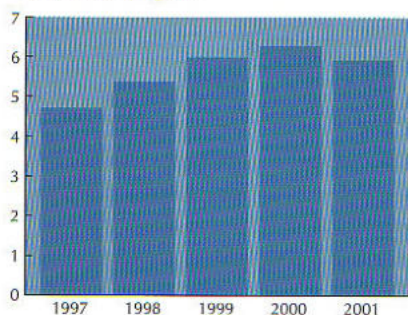
Im Liniengeschäft verringerte sich die Sitzplatzauslastung im Vergleich zum Vorjahr um 1%-Punkt auf 51%. Der Durchschnittsertrag pro Passagier erhöhte sich in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2001, kam jedoch aufgrund der verstärkten Konkurrenz und dem verschärften Preiskampf nach dem 11. September unter starken Druck.

Die Flugbetriebserrträge im Geschäftsjahr 2001 erhöhten sich zum Vorjahr um 5% auf CHF 1 254 Mio. Obwohl die Sitzplatzauslastung und der Durchschnittsertrag pro Passagier zum Vorjahr gesunken sind, konnten die Flugbetriebserrträge durch die Übernahme der Wet-Lease Flüge von der Swissair und der damit zusammenhängenden Übernahme der kommerziellen Verantwortung für diese Flüge, gesteigert werden. Bei einem Wet-Lease Flug wurden rund 40% der Kosten (Landung, Abfertigung, Verkauf und In-Flight Material) direkt durch die Swissair abgedeckt, wobei diese 100% der Erträge einnahm. Crossair wurden die übrigen Kosten durch Swissair vergütet (Flugzeugbenutzung, Versicherungen, Besatzung, Treibstoff und technischer Unterhalt). Aufgrund der Übernahme dieser Flüge erhöhte sich einerseits der Flugbetriebserrtrag, auf der anderen Seite wurde die Jahresrechnung der Crossair jedoch mit erheblichen Mehrkosten belastet.

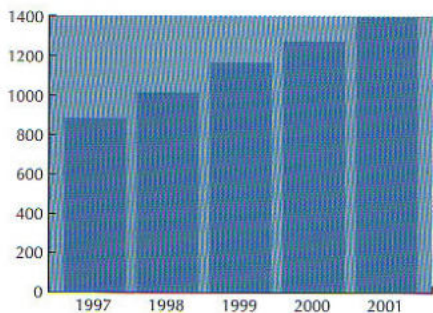
Der Betriebsaufwand stieg im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 30% auf CHF 1 668 Mio. an. Diese Steigerung steht im Zusammenhang mit dem Nachlassverfahren der Swissair und der Übernahme der Wet-Lease Flüge.

Im Dezember 2001 erwarb die Crossair das gesamte Aktienkapital der Mindpearl AG von der SAirLines AG. Mindpearl AG bietet Dienstleistungen im Bereich des «Customer Relationship Managements» (CRM), insbesondere Call Center Dienstleistungen für den Verkauf und die Reservation von Transportleistungen, an. Crossair nutzte den weltweiten 24-Stunden Service von Mindpearl AG bereits bisher, wobei 60% aller Reservationsanfragen von Mindpearl AG bearbeitet wurden. Ende 2001 beschäftigte Mindpearl AG 502 Vollzeitbeschäftigte und unterhält Call Centers in London, Brisbane, Cape Town und Barcelona. Crossair kaufte diese Beteiligung um die Weiterführung dieses wichtigen Distributionskanals sicherzustellen und die Kontrolle darüber zu erlangen. Die Erstkonsolidierung von Mindpearl AG erfolgte per 31. Dezember 2001. Dies bedeutet, dass in der Jahresrechnung des Crossair Konzerns nur die Bilanz und die Angaben des Anhangs der Mindpearl AG berücksichtigt wurden.

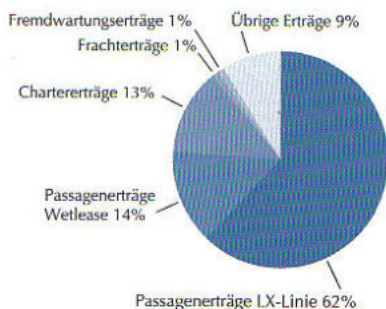
Passagierentwicklung
in Millionen Passagieren



Umsatzentwicklung Konzern
in Millionen CHF



Betriebserrträge 2001



Crossair Konzern

Der Personalbestand per 31.12.2001 erhöhte sich um 715 auf 3 978 Positionen (Vollzeitstellen). Der Hauptgrund für diese Steigerung liegt in der Übernahme der Mindpearl AG. Während den letzten zwei Monaten des vergangenen Jahres stellte Crossair zusätzliches Personal ein, um die zukünftige Expansion der Crossair in die neue Fluggesellschaft SWISS vorzubereiten.

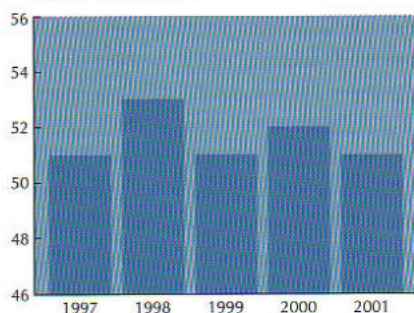
Aufgrund des erhöhten Fremdfinanzierungsbedarfs erhöhte sich der Finanzaufwand um CHF 11,9 Mio. auf CHF 39 Mio.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
ii Flugbetriebserträge (+5%)	1 253 570	1 197 906
Passagen	1 059 465	988 441
Charter	181 786	199 037
Fracht, Post, Übergepäck	12 319	10 428

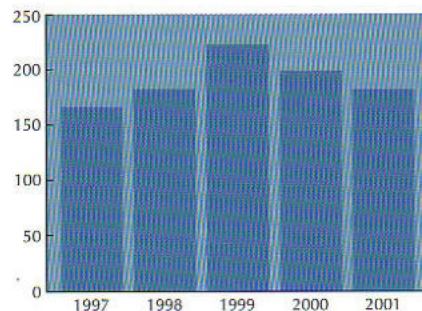
Die Geschäftssegmente Passagen, Cargo und Post konnten durch die Übernahme der Swissair Wet-Lease Flüge höhere Erträge verzeichnen. Aufgrund zusätzlich gewonnener Informationen konnten die Rückstellungen für offene Transportdokumente neu beurteilt werden, was zu einer Reduktion dieser Rückstellung führte. Der positive Einfluss auf die Passagenerträge beträgt CHF 22 Mio.

Der Ertragsrückgang aus dem Chartergeschäft reflektiert die neue Marktsituation. In Anbetracht des 25%-igen Kapazitätsabbaus in diesem Geschäftsbereich, erweist sich der erzielte Charterertrag als ausserordentlich gut.

**Entwicklung Sitzladefaktor
Linienverkehr** in %



Umsatzentwicklung Charter
in Millionen CHF



	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Segmentinformationen	1 253 570	1 197 906
Nettoumsatz Flugbetrieb nach Regionen		
Schweiz	73 735	79 457
Europa Nord	312 771	297 002
Europa Süd und Nordafrika	406 313	382 532
Europa West	351 118	346 890
Europa Ost	109 633	92 025

Crossair Konzern

Marktaufteilung Flugbetrieb



	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Übrige Erträge (+ 37%)	93 894	68 554
Fremdwartung, Ersatzteilverkäufe und -vermietung	31 275	27 171
Flugzeugvermietungen	14 564	3 378
Schulung	1 160	4 239
Finance Lease (Auflösung Deferred Gains)	7 238	7 238
Andere Erträge	39 657	26 528

Elf Saab 340 Cityliner wurden an die Europe Continental Airways S.A. in Frankreich, Aerolitoral in Mexiko, Nordic Airlinck in Schweden, Moldavian Airlines in Moldavien und Carpatair in Rumänien verleast. 3 Flugzeuge des Typs MD83 wurden an die Spanair und die Nordic Airlinck untervermietet.

Die wichtigsten Positionen in «Andere Erträge» sind Kommissionserträge, Raumvermietungserträge, Personalrestauranterträge, Erträge aus Softwareverkäufen, Erträge aus Aktionärsflügen und Spezialreisen sowie eine Kompensationszahlung der Swissair für die Zubringerflüge zwischen Lugano und Zürich.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	45 937	8 762

Darin enthalten sind die erzielten Gewinne aus dem Verkauf von vier Saab 2000 Concordino, einer MD83 und Flugzeugersatzteilen.

Crossair Konzern

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
4 Personalaufwand (+ 19%)	307 719	257 786
Löhne und Gehälter und übriger Personalaufwand	272 933	227 379
Aufwendungen für Sozialversicherungen	34 786	30 407

Der Crossair Konzern beschäftigte per 31. Dezember 2001 4 439 Mitarbeiter (Vorjahr 3 680), umgerechnet in Vollzeitstellen 3 978 (Vorjahr 3 263). Der Hauptgrund für diese Zunahme der Vollzeitstellen liegt in der Übernahme der Mindpearl AG. Der Personalaufwand der Mindpearl ist jedoch nicht in der konsolidierten Erfolgsrechnung enthalten, da die Erstkonsolidierung per 31. Dezember 2001 erfolgte.

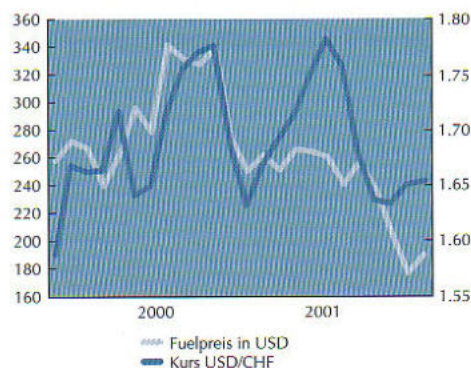
Die Personalkosten und die Aufwendungen für Sozialversicherungen erhöhten sich aufgrund des neuen Gesamtarbeitsvertrages für Piloten und Kabinenpersonal. Die Erhöhung des übrigen Personalaufwandes liegt vor allem im Outsourcing der Piloten-, Kabinenpersonal- und Techniker Ausbildung in das neu geschaffene 50% Joint Venture Crosscat AG. Die Ausbildungskosten erhöhten sich um CHF 7,7 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
5 Materialaufwand (- 4%)	397 732	414 535
Treibstoff	175 833	199 355
Technischer Material- und Überholungsaufwand	142 246	142 468
Service an Bord	76 649	70 110
Übriger Materialaufwand	3 004	2 602

Der Treibstoffaufwand ist aufgrund des tieferen Kerosinpreises und des Rückgangs der Verkehrsleistungen im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Durch die Übernahme der Wet-Lease Flüge der Swissair sind die Kosten für Service an Bord angestiegen. Diese Kosten wurden zuvor direkt durch die Swissair getragen. Die Position «Übriger Materialaufwand» beinhaltet hauptsächlich die Warenaufwendungen für den Betrieb des Personalrestaurants.

Entwicklung Treibstoffpreise und Kurs USD/CHF



Crossair Konzern

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
6 Dienstleistungsaufwand (+18%)	502 955	427 197
Abfertigungsgebühren	136 928	117 119
Landegebühren	58 736	50 680
Flugsicherungsgebühren	60 094	54 958
Passagiertaxen	28 464	25 679
Miete für Flugzeuge	99 960	73 722
Provisionsaufwand	83 897	74 534
Reservationssysteme	22 297	18 319
Übriger Dienstleistungsaufwand	12 579	12 186

Der gesamte Dienstleistungsaufwand ist im Wesentlichen durch die Übernahme der Swissair Wet-Lease Flüge gestiegen. Alle direkten Kosten, welche im Zusammenhang mit diesen Flügen stehen (Landegebühren, Abfertigungsgebühren, Flugsicherungsgebühren, Passagiertaxen, Computerreservationskosten usw.) sind nun in den entsprechenden Aufwandpositionen der Crossair enthalten.

Die Position «Provisionsaufwand» enthält die Reisebürokommissionen, die Kosten für die Kundenbindungsprogramme, Kreditkartenkommissionen und Verkaufskosten, welche von den Qualifyer Dienstleistungszentren im Ausland für die Crossair erbracht worden sind.

Der Mietaufwand für Flugzeuge erhöhte sich durch die sechs neu eingemieteten Embraer RJ 145 Flugzeuge (Operating Lease).

In der Position «Übriger Dienstleistungsaufwand» enthalten sind Aufwendungen im Zusammenhang mit Flugunregelmässigkeiten, Lounges, Koffernachlieferungen und Verspätungen.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen (+32%)	112 322	85 338
Versicherungsaufwand	8 209	2 831
Liegenschafts- und Energieaufwand	10 054	8 908
Werbe- und Repräsentationsaufwand	22 592	22 852
Aufwendungen für Landarrangements bei Aktionärs- und Pauschalreisen	3 158	3 192
EDV- und Telekommunikationsaufwand	13 957	13 227
Kauf und Unterhalt übrige Betriebseinrichtungen	3 085	3 546
Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand	51 267	30 782

Der massiv höhere Versicherungsaufwand resultiert aus der überdurchschnittlichen Erhöhung der Versicherungsprämien für Kriegsrisiken als direkte Konsequenz der Ereignisse vom 11. September 2001.

Der übrige Betriebs- und Verwaltungsaufwand erhöhte sich massiv durch die zusätzlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit dem SWISS Projekt.

Crossair Konzern

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
8 Einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nachlassstundung der SAirGroup	232 941	0
Rückstellungsaufwand für:		
– Qualiflyer Vielfliegerprogramm	83 000	0
– Debitorenverluste	49 941	0
– Pendente Rechtsfälle	100 000	0

Crossair ist ein Partner im Qualiflyer Vielfliegerprogramm. Jeder Partner haftet solidarisch für die von den Mitgliedern gesammelten Meilen. Aufgrund der Nachlassstundung der Swissair und der Sabena musste die Crossair eine substantielle Rückstellung für die Verpflichtungen aus den gesammelten Meilen bilden.

Die Rückstellung für Debitorenverluste beinhaltet hauptsächlich Guthaben gegenüber der sich im Nachlass befindenden SAirLines, Swisscargo und Cargologic.

Die Rückstellung für pendente Rechtsfälle wurde aufgrund von, im Zusammenhang mit der Insolvenz der SAirGroup und der Swissair, gegenüber der Crossair eingereichten Klagen und der daraus entstehenden Risiken gebildet.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
9 Abschreibungen (+ 16%)	114 107	98 808

In den Abschreibungen ist eine ausserordentliche Abschreibung von CHF 10,6 Mio. für die Saab 2000 Flotte enthalten, welche auf die Berücksichtigung eines tieferen Restwertes für diesen Flugzeugtyp zurückzuführen ist.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
10 Finanzaufwand (+ 44%)	38 938	27 078

Aufgrund des erhöhten Fremdfinanzierungsbedarfs erhöhte sich der Finanzaufwand um CHF 11,9 Mio. auf CHF 39 Mio.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
11 Steuern (– Steuerertrag)	12 992	–3 310

Im Geschäftsjahr 2001 sind Verlustvorträge angefallen, von denen mit hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, dass diese mit zukünftigen Gewinnen steuerlich verrechnet werden können. Aus diesem Grund wurden zusätzlich latente Steuerguthaben im Umfang von CHF 7 Mio. per 31. Dezember 2001 aktiviert, womit sich die in der Bilanz ausgewiesenen latenten Steuerguthaben auf CHF 10 Mio. erhöhen. Der Steueraufwand enthält zusätzlich eine Auflösung von latenten Steuern im Umfang von CHF 4,4 Mio.

Die latente Steuerrückstellung per 31. Dezember 2001 beträgt somit CHF 2,6 Mio. (Vorjahr: CHF 7 Mio.).

Im Steueraufwand ist ebenfalls die Kapitalsteuer auf dem erhöhten Eigenkapital sowie eine Rückstellung für ausländische Steuerforderungen enthalten.

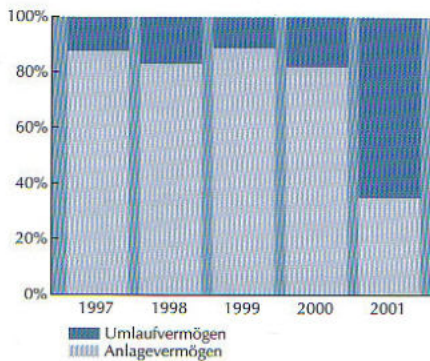
Crossair Konzern

Konsolidierte Bilanz

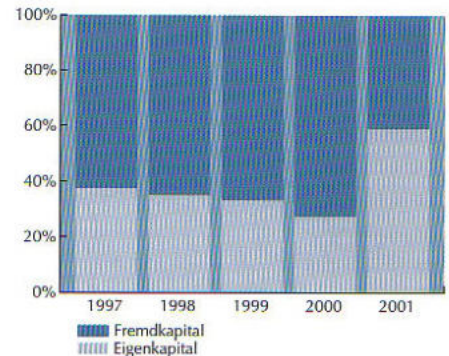
Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2 293 Mio., was die Neuausrichtung der Crossair von einer regional tätigen Fluggesellschaft zu einer interkontinentalen Fluglinie widerspiegelt. Durch den Beschluss das Aktienkapital zu erhöhen, legte die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Dezember 2001 dafür den Grundstein. Die Erhöhung des Aktienkapitals wird in Übereinstimmung mit dem Business Plan in mehreren Schritten erfolgen.

In einem ersten Schritt wurde das Aktienkapital auf CHF 2 322 Mio. (Vorjahr: CHF 329 Mio.) erhöht. Aufgrund der Kapitalerhöhung erhöhten sich die Flüssigen Mittel per Ende des Geschäftsjahres um CHF 592 Mio. auf CHF 699 Mio. Bestimmten Investoren, welche sich verpflichteten, die gezeichneten Aktien während einer Sperrfrist von 12 Monaten nicht zu veräussern, wurde gestattet, anfänglich bloss 30% des Bezugspreises zu liberieren. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die restlichen 70% (CHF 1 544 Mio.) per Ende März 2002 einzufordern. Der Buchwert des Flugzeugparkes nahm im Jahr 2001 um CHF 69 Mio. ab. Im 2001 wurden drei Embraer RJ 145 gekauft. Zudem wurden vier Saab 2000 und eine MD83 verkauft. Im weiteren musste der Verlust eines RJ 100 Jumbolinos anlässlich des tragischen Unfalls vom 24. November 2001 verzeichnet werden. Zusätzlich kamen sechs gemietete Embraer RJ 145 hinzu (Operating Lease). Das Durchschnittsalter der durch die Crossair operierten Flotte beträgt Ende 2001 6,3 Jahre. Der Hauptgrund für die Erhöhung des Immobilienbuchwertes um CHF 91 Mio ist die Erweiterung des Bürogebäudes der Crossair und die Fertigstellung der neuen Business Class Lounge am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg. Per 31. Dezember 2001 betrug der bilanzmässig ausgewiesene Eigenfinanzierungsgrad 59% (Vorjahr: 27%).

Entwicklung Verhältnis
Anlage- und Umlaufvermögen in %



Entwicklung Verhältnis
Eigen- und Fremdkapital in %



	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
12 Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	240 083	182 963
Forderungen gegenüber Fluggesellschaften, Kunden, Agenten und andere Guthaben Dritter	223 463	99 898
Forderungen gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären	21	71 596
Wertschriften	2 519	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14 080	11 469

Der Forderungen gegenüber Reisebüros und Kreditkarteninstitutionen sind im Wesentlichen durch die Übernahme der Swissair Wet-Lease Flüge angestiegen. Die Abnahme der Forderungen gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären im Vergleich zum Vorjahr liegt in der Umlagerung von Forderungen gegenüber früheren SAirGroup Gesellschaften in Forderungen gegenüber Fluggesellschaften, Kunden, Agenten und andere Guthaben Dritter.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
13 Immobilien/Mobilien/Einrichtungen/Software	225 407	108 723

Entwicklung Immobilien/Mobilien/ Einrichtungen/Software	31.12.2000 (CHF 1000)	Änderung im Konsolidie- rungskreis (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Reklassifi- kationen (CHF 1000)	31.12.2001 (CHF 1000)
Immobilien						
Anschaffungswerte	85 328	1 274	1 271	-61	29 603	117 415
Abschreibungen	-24 191	-197	-3 293	5	0	-27 676
Buchwerte	61 137	1 077	-2 022	-56	29 603	89 739
Anlagen im Bau						
Anschaffungswerte	21 111	0	92 420	0	-29 603	83 928
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Buchwerte	21 111	0	92 420	0	-29 603	83 928
Total Immobilien						
Anschaffungswerte	106 439	1 274	93 691	-61	0	201 343
Abschreibungen	-24 191	-197	-3 293	5	0	-27 676
Buchwerte	82 248	1 077	90 398	-56	0	173 667
Mobilien/Einrichtungen						
Anschaffungswerte	68 432	10 643	18 472	-146	-843	96 558
Abschreibungen	-44 896	-2 404	-4 424	146	0	-51 578
Buchwerte	23 536	8 239	14 048	0	-843	44 980
Software						
Anschaffungswerte	17 592	2 602	3 503	-2 407	843	22 133
Abschreibungen	-14 653	-806	-1 506	1 592	0	-15 373
Buchwerte	2 939	1 796	1 997	-815	843	6 760
Total						
Anschaffungswerte	192 463	14 519	115 666	-2 614	0	320 034
Abschreibungen	-83 740	-3 407	-9 223	1 743	0	-94 627
Buchwerte	108 723	11 112	106 443	-871	0	225 407

Die Zugänge im Bereich Immobilien sind hauptsächlich durch den Erweiterungsbau des Crossair Hauptsitzes und die Fertigstellung der neuen Business Class Lounge am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg bedingt. Der Bereich Mobilien/Einrichtungen erhöhte sich vor allem durch den Zukauf eines Embraer 145 Flugsimulators und Mobiliar für das neue Bürogebäude in Basel.

Crossair Konzern

	2001	2000
	(CHF 1000)	(CHF 1000)
Flugzeugpark	985 322	1 054 112

Entwicklung Flugzeugpark	Änderung im Konso- 31.12.2000 (CHF 1000)	lidierungskreis (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Reklassifi- kationen (CHF 1000)	31.12.2001 (CHF 1000)
Flugzeuge im Eigentum						
Anschaffungswerte	795 707	0	269 439	-335 808	35 495	764 833
Abschreibungen	-245 441	0	-44 550	34 112	0	-255 879
Ausserordentliche Abschreibungen ¹⁾	0	0	-10 559	0	0	-10 559
Buchwerte	550 266	0	214 330	-301 696	35 495	498 395
Flugzeuge im Finance Lease						
Anschaffungswerte	495 448	0	0	0	0	495 448
Abschreibungen	-123 706	0	-32 455	0	0	-156 161
Buchwerte	371 742	0	-32 455	0	0	339 287
Einbauten in gemieteten Flugzeugen						
Anschaffungswerte	33 723	0	1 227	-9 013	243	26 180
Abschreibungen	-23 656	0	-3 236	8 314	0	-18 578
Buchwerte	10 067	0	-2 009	-699	243	7 602
Vorlaufkosten für Einbauten in Flugzeugen						
Anschaffungswerte	1 349	0	1 672	-1 580	-1 007	434
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Buchwerte	1 349	0	1 672	-1 580	-1 007	434
Flugzeugwechselteile						
Anschaffungswerte	162 351	0	64 005	-46 889	634	180 101
Abschreibungen	-96 995	0	-14 084	4 791	0	-106 288
Buchwerte	65 356	0	49 921	-42 098	634	73 813
Vorauszahlungen für Flugzeuge						
Anschaffungswerte	55 332	0	50 283	-4 459	-35 365	65 791
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Buchwerte	55 332	0	50 283	-4 459	-35 365	65 791
Total						
Anschaffungswerte	1 543 910	0	386 626	-397 749	0	1 532 787
Abschreibungen	-489 798	0	-94 325	47 217	0	-536 906
Ausserordentliche Abschreibungen ¹⁾	0	0	-10 559	0	0	-10 559
Buchwerte	1 054 112	0	281 742	-350 532	0	985 322

1) Ab 1. Januar 2001 separater Ausweis von ausserordentlichen Abschreibungen gemäss Swiss GAAP FER 18 ohne Anpassung der Eröffnungswerte.

Crossair hat drei Embraer RJ 145 erworben. Weitere sechs RJ 145 wurden gekauft und anschliessend in Operating Lease umfinanziert. Vier Saab 2000 und eine MD83 wurden während des Geschäftsjahres verkauft. Der Buchwert des im November 2001 verunfallten RJ 100 wurde vollumfänglich von der Versicherung gedeckt. Die Vorauszahlungen beinhalten Anzahlungen für die bestellten Embraer RJ 145 und RJ 170/190.

Crossair Konzern

Flottenbestand per 31.12.2001

	Sitze	Eigenbesitz	Finance Lease	Operating Lease	Verleast	Total durch Crossair operiert
Saab 340B Cityliner	33	11	0	3	-11	3
Saab 2000 Concordino	50	20	5	5	0	30
Avro RJ 85 Jumbolino	82	4	0	0	0	4
Avro RJ 100 Jumbolino	97	2	13	0	0	15
Boeing MD83	156	0	0	11	-3	8
Embraer RJ 145	49	3	0	15	0	18
Total		40	18	34	-14	78

Durchschnittsalter der Flotte/offene Bestellungen per 31.12.2001

	Durchschnittsalter in Jahren	Bestellungen fest (Anzahl)	Optionen (Anzahl)
Saab 340B Cityliner	11,7	-	-
Saab 2000 Concordino	5,5	-	-
Avro RJ 85 Jumbolino	8,6	-	-
Avro RJ 100 Jumbolino	5,0	-	-
Boeing MD83	12,9	-	-
Embraer RJ 145	1,0	7	15
Embraer RJ 170/190	-	60	100
Total	6,3	67	115

Crossair Konzern

15 Anlagespiegel (Sachanlagen inkl. Software und Vorauszahlungen Flugzeuge)						
	31.12.2000 (CHF 1000)	Änderung im Konsolidie- rungskreis (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Reklassifi- kationen (CHF 1000)	31.12.2001 (CHF 1000)
Immobilien/Mobilien/Einrichtungen/Software						
Anschaffungswerte	192 463	14 519	115 666	-2 614	0	320 034
Abschreibungen	-83 740	-3 407	-9 223	1 743	0	-94 627
Buchwerte	108 723	11 112	106 443	-871	0	225 407
Flugzeugpark ohne Vorauszahlungen						
Anschaffungswerte	1 488 578	0	336 343	-393 290	35 365	1 466 996
Abschreibungen	-489 798	0	-94 325	47 217	0	-536 906
Ausserord. Abschreibungen	0	0	-10 559	0	0	-10 559
Buchwerte	998 780	0	231 459	-346 073	35 365	919 531
Zwischentotal						
Anschaffungswerte	1 681 041	14 519	452 009	-395 904	35 365	1 787 030
Abschreibungen	-573 538	-3 407	-103 548	48 960	0	-631 533
Ausserord. Abschreibungen	0	0	-10 559	0	0	-10 559
Buchwerte	1 107 503	11 112	337 902	-346 944	35 365	1 144 938
Vorauszahlungen für Flugzeuge						
Anschaffungswerte	55 332	0	50 283	-4 459	-35 365	65 791
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Buchwerte	55 332	0	50 283	-4 459	-35 365	65 791
Total						
Anschaffungswerte	1 736 373	14 519	502 292	-400 363	0	1 852 821
Abschreibungen	-573 538	-3 407	-103 548	48 960	0	-631 533
Ausserord. Abschreibungen	0	0	-10 559	0	0	-10 559
Buchwerte	1 162 835	11 112	388 185	-351 403	0	1 210 729

Crossair Konzern

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
16 Finanzanlagen	224 771	181 288
Darlehen gegenüber Dritten	217 121	176 687
Nicht voll konsolidierte Beteiligungen	7 650	4 601

Die Position «Darlehen gegenüber Dritten» enthält nebst dem an den EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg gewährten Darlehen von rund CHF 20 Mio. (Vorjahr CHF 22 Mio.) die bereits bezahlten Leasingraten, Rückkaufpreise für Flugzeuge im Finance Lease sowie Depotleistungen im Zusammenhang mit den Operating Lease der Embraer Flugzeuge. Es erfolgt eine entsprechende Verzinsung.

Entwicklung der Beteiligungen

	31.12.2000 (CHF 1000)	Zugänge (CHF 1000)	Abgänge (CHF 1000)	Reklassifi- kationen (CHF 1000)	31.12.2001 (CHF 1000)
Nicht voll konsolidierte Beteiligungen					
Anschaffungswerte	3 787	2 759	0	0	6 546
Wertdifferenzen/Aufwertungen (Abschreibungen)	814	290	0	0	1 104
Buchwerte	4 601	3 049	0	0	7 650

	Nominelles Aktienkapital	Anteil 31.12.2001	Anteil 31.12.2000
Beteiligungen			
A.F.S. – Aviation Financial Services AG, Kloten, Schweiz	CHF 1 000 000 ¹⁾	100% (V)	80% (V)
Alpar AG, Bern, Schweiz	CHF 5 517 000	23% (E)	23% (E)
CPS – Cargo & Passenger Air Service AG, Basel, Schweiz	CHF 2 000 000	100% (V)	100% (V)
Crossair Catering AG, Kloten, Schweiz	CHF 1 000 000	25% (E)	25% (E)
Crossair Engine Repair AG, Winterthur, Schweiz	CHF 3 000 000 ²⁾	100% (V)	100% (V)
Cross Travel Club AG, Basel, Schweiz	CHF 400 000	100% (V)	100% (V)
CROSSCAT AG, Basel, Schweiz	CHF 5 000 000 ³⁾	50% (E)	50% (E)
Europe Continental Airways S.A., St-Louis, Frankreich	FRF 20 000 000	45% (E)	40% (E)
Luganair AG, Agno, Schweiz	CHF 400 000	100% (V)	100% (V)
Mindpearl AG, Kloten, Schweiz	CHF 6 094 900	100% (V)	0% (-)
Qualiflyer Loyalty AG, Kloten Schweiz	CHF 6 000 000	5% (N)	5% (N)
Service Line GmbH, Frankfurt, Deutschland	DEM 60 000	33% (E)	0% (-)

¹⁾ Davon 50% einbezahlt

(V) = Vollkonsolidierung

²⁾ Siehe Erläuterung 19

(E) = Equity-Konsolidierung

³⁾ Kapitalerhöhung um CHF 4 900 000 in 2001

(N) = Nicht konsolidiert

Crossair Konzern

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
17 Kurzfristige Darlehen, Kreditoren und passive		
Rechnungsabgrenzungsposten	578 180	543 798
Kurzfristige Darlehen von Banken	70 000	0
Kurzfristige Darlehen von nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären	0	80 847
Kreditoren gegenüber Dritten	150 860	82 263
Kreditoren gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären	697	36 978
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	0	1 120
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finance Lease und übrige Verbindlichkeiten	137 584	197 575
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	219 039	145 015

Die Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären im Vergleich zum Jahr 2000 ist begründet durch die Umgliederung von Verbindlichkeiten gegenüber früheren SAirGroup Gesellschaften in Kreditoren gegenüber Dritten.

Der Grund für die allgemein höheren Kreditorenbestände liegt in der Übernahme der Wet-Lease Flüge von Swissair.

Die Zunahme der Position «Passive Rechnungsabgrenzungsposten» ist bedingt durch die Kosten für die Kapitalerhöhung, ausstehende Rechnungen für die neue Business Class Lounge und Abgrenzungen für Ferien und Überstunden.

In den «Kurzfristigen Verbindlichkeiten Finance Lease und übrige Verbindlichkeiten» sind die innerhalb der nächsten 12 Monaten rückzahlbaren Anteile der Flugzeughypotheken enthalten. Aufgrund der Flugzeugverkäufe und Umfinanzierungen sind diese Beträge gesunken.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
18 Offene Transportdokumente	150 777	106 359

Die Position 'Offene Transportdokumente' umfasst diejenigen Transportdokumente (Tickets), welche verkauft, jedoch noch nicht abgefliegen wurden. Die Realisierung der entsprechenden Erträge erfolgt erst nach der Leistungserbringung (Abflug).

Aufgrund der Handhabung der Rückerstattungspraxis in der Branche wurden die Rückstellungen für offene Transportdokumente erneut überprüft. Diese Neubeurteilung führte zu einer Reduktion von Rückstellungen im Betrag von CHF 22 Mio. für Tickets, welche 1997, 1998 und 1999 verkauft wurden. Diese Reduktion schlägt sich entsprechend in der Erfolgsrechnung 2001 (Passagenerträge) nieder.

Crossair Konzern

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
19 Übrige Rückstellungen	188 000	0
Qualiflyer Vielfliegerprogramm	83 000	0
Pendente Rechtsfälle	100 000	0
Übrige	5 000	0

Auf die Rückstellungen für das Qualiflyer Vielfliegerprogramm und die pendente Rechtsfälle wird in Erläuterung 8 eingegangen. «Übrige» enthält eine Rückstellung für die geplante Restrukturierung der 100%-igen Crossair Tochter Crossair Engine Repair AG in Winterthur.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
20 Langfristige Kredite und übrige Verbindlichkeiten	654 854	534 791
Langfristige Kredite	213 694	71 490
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	68 603	59 960
Langfristige Verbindlichkeiten Finance Lease	372 557	403 341

Die langfristigen Kredite stiegen aufgrund der Umfinanzierungen von neun Flugzeugen (Hypothek) und einem Flugsimulator. Die kurzfristig rückzahlbaren Anteile der Flugzeughypotheken wurden in die Position «Kurzfristige Verbindlichkeiten Finance Lease und übrige Verbindlichkeiten» umgegliedert (vgl. Erläuterung 17).

21 Eigenkapitalnachweis				
	Aktienkapital (CHF 1000)	Kapitalreserven (Agio) (CHF 1000)	Gewinnreserven inkl. Jahresergebnis (CHF 1000)	Total Eigenkapital (CHF 1000)
Stand 31.12.2000	328 500	105 135	16 058	449 693
Aktienkapitalerhöhung	1 993 563	0	0	1 993 563
Zusätzlich einbezahltes Kapital (abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	0	200 726	0	200 726
Konsolidierter Jahresverlust 2001	0	0	-314 032	-314 032
Stand 31.12.2001	2 322 063	305 861	-297 974	2 329 950

Im Rahmen der Neuausrichtung der Crossair von einer europäischen Regionalfluggesellschaft zu einer interkontinental tätigen Schweizer Fluglinie beschloss die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Dezember 2001 eine umfassende Ausweitung der Kapitalbasis.

Die Neuausrichtung sieht vor, dass Crossair ihre Flotte um bis zu 26 Mittelstrecken- und bis zu 26 Langstreckenflugzeuge erweitert. Im Dezember 2001 erstellte die Crossair einen Businessplan und prognostizierte darin einen Verlust von CHF 1 100 Mio. für das Jahr 2002 und Gewinne für die Jahre 2003 und 2004.

In einem ersten Schritt wurden die bestehenden Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 250 in je fünf neue Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50 aufgeteilt.

In einem weiteren Schritt wurde beschlossen, mittels Ausgabe von bis zu 49 240 000 neuen Namenaktien, das Aktienkapital von CHF 328,5 Mio. um maximal CHF 2 462 Mio. zu erhöhen.

Die neuen Namenaktien wurden den bisherigen Aktionären und neuen Investoren zum Preis von CHF 56 angeboten. Bestimmten Investoren, welche sich verpflichteten, die gezeichneten Aktien während einer Sperrfrist von 12 Monaten nicht zu veräussern, wurde gestattet, anfänglich bloss 30% des Bezugspreises zu liberieren. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die restlichen 70% per Ende März 2002 einzufordern.

Bis zum Jahresende wurden 39 871 263 neue Aktien ausgegeben, davon wurden 237 146 Titel vollständig und 39 394 117 Titel zu 30% des Bezugspreises liberiert. 240 000 Aktien wurden ausgegeben um die bestehenden 120 000 Genussscheine in registrierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50 umzuwandeln.

Am Jahresende bestand das Aktienkapital demnach aus insgesamt 46 441 263 Namenaktien und betrug CHF 2 322,1 Mio.

Bis zum 11. Februar 2002 wurde das Aktienkapital um weitere CHF 24,5 Mio. auf CHF 2 346,6 Mio. erhöht. Die Anzahl der Titel stieg dadurch auf 46 931 766.

Im Weiteren beschloss die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Dezember 2001 ein genehmigtes Kapital in der Höhe von CHF 375 Mio. und ein bedingtes Kapital in der Höhe von CHF 60 Mio. zu schaffen. Das genehmigte Kapital von CHF 375 Mio. ist insbesondere für Kantone und Gemeinden bestimmt, welche beabsichtigen, zu einem späteren Zeitpunkt an der Kapitalerhöhung teilzunehmen. Der Ausgabepreis einer Aktie mit einem Nennwert von CHF 50 beträgt CHF 56. Das bedingte Kapital von CHF 60 Mio. ist für allfällige Mitarbeiteraktien reserviert.

Crossair Konzern

Bis zum 31. Dezember 2001 wurden weder Titel für das genehmigte noch für das bedingte Kapital ausgegeben. Am 13. Januar 2002 stimmte das Zürcher Stimmvolk einer Beteiligung des Kantons Zürich von CHF 300 Mio. am genehmigten Kapital zu. Der Ausgang dieser Abstimmung wurde angefochten. Die Rechtsvertreter der Crossair sehen dem Ausgang dieser Beschwerde jedoch mit Zuversicht entgegen.

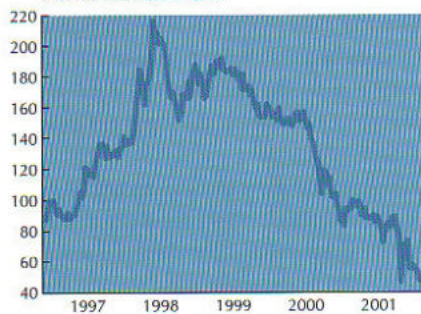
Das zusätzlich einbezahlte Kapital (Agio) aus der Kapitalerhöhung beträgt CHF 225,8 Mio. und wurde unter Abzug der Kapitalerhöhungskosten von CHF 25,1 Mio. den Kapitalreserven gutgeschrieben.

	31.12.2001	31.12.2000
Bedeutende Aktionäre der Crossair AG gemäss Art. 663c OR		
SAirLines AG, Zürich	0,0%	70,4%
Schweizerische Eidgenossenschaft, Bern	23,1%	0,0%
UBS Finanzholding AG, Zürich	11,8%	0,0%
Credit Suisse Group, Zürich	11,3%	0,0%
AMAG Automobil- und Motoren AG, Zürich	7,7%	0,0%

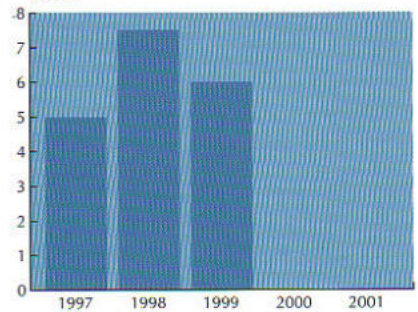
SAirLines verkaufte ihren Anteil an der Crossair AG an die UBS Finanzholding AG und die Credit Suisse Group Anfang Oktober 2001.

	31.12.2001	31.12.2000
Ausländischer Anteil am Gesellschaftskapital gemäss Art. 103 LfV		
(Ausländischer Stimmrechtsanteil)	2,14%	1,1%
	2,10%	0,9%

Aktienkursentwicklung
Namenaktien in CHF¹⁾



Dividende pro Namenaktie
in CHF¹⁾



¹⁾ Angepasst auf einen Nominalwert von CHF 50.- pro Aktie

Crossair Konzern

Weitere Angaben	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
22 Verpfändete Aktiven	447 512	261 681
Flugzeuge	336 267	229 843
Darlehen	80 153	31 838
Vorauszahlungen für Flugzeuge	31 092	0

	2001	2000
23 Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Qualifyer Vielfliegerprogramm	pro memoria	pro memoria
Solidarhaftung aus der Mehrwertsteuer	pro memoria	pro memoria
Gruppenbesteuerung der SAirGroup		

Crossair ist ein Partner im Qualifyer Vielfliegerprogramm. Jeder Partner haftet solidarisch für die von den Mitgliedern gesammelten Meilen. Aufgrund der Nachlassverfahren der Swissair und der Sabena musste die Crossair eine substanzielle Rückstellung in der Höhe von CHF 83 Mio. für die Verpflichtungen aus den gesammelten Meilen bilden.

Die Crossair-Konzerngesellschaften gehörten vom 1.1.1999 bis zum 30.9.2001 der SAirGroup-Mehrwertsteuergruppe an und haften somit für Mehrwertsteuerschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung solidarisch. Nach Rücksprache mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung werden keine offenen MwSt-Forderungen erwartet.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
24 Kaufverpflichtungen	2 605 585	2 828 238
Investitionen in Anlagevermögen (ohne Flugzeuge)	37 095	76 762
Investitionen in Flugzeuge und Simulatoren	2 568 490	2 751 476

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
25 Verbindlichkeiten Operating Lease	487 645	474 501
Fälligkeitsstruktur		
bis 1 Jahr	107 997	108 868
1-5 Jahre	263 694	273 772
über 5 Jahre	115 954	91 861

46 Derivate Finanzinstrumente

Die Crossair-Konzerngesellschaften halten keine derivativen Finanzinstrumente für Handelszwecke.

Offene derivative Finanzinstrumente	31.12.2001	31.12.2001	31.12.2001	31.12.2000	31.12.2000	31.12.2000
	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)
	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktwert	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktwert
	positiv	negativ		positiv	negativ	
Devisentermingeschäfte	3 916	0	124 625	7 520	-220	90 071
Zins- und Währungsswaps	13 010	-875	135 513	13 066	-845	211 958
Treibstoffabsicherungsgeschäfte	240	-4 742	44 110	2 901	-5 420	40 815
Total	17 166	-5 617	304 248	23 487	-6 485	342 844

Der Kontraktwert widerspiegelt die offenen Derivatgeschäfte zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und gibt daher keinen Hinweis auf das aus diesen Transaktionen hervorgehende Risiko für die Crossair. Die Wiederbeschaffungswerte sind brutto ausgewiesen und entsprechen den geschätzten Beträgen, die im theoretischen Fall einer Glattstellung aller Transaktionen zum 31. Dezember 2001 erzielt würden.

27 Pendente Rechtsfälle

Crossair ist in verschiedenen Verfahren und Zivilprozessen Partei und tritt dabei sowohl als Beklagte und als Kläger auf. Dazu gehören unter anderen folgende Verfahren:

- Die Société Holco sowie die Société d'exploitation AOM Air Liberté klagten Crossair im Zusammenhang mit deren Forderungen gegenüber Gesellschaften der SAirGroup für einen Betrag von EUR 60,4 Mio. ein. Zusätzlich verlangen die Société Holco und die Société d'exploitation AOM Air Liberté Schadenersatz in der Höhe von EUR 457,3 Mio. Die Klägerinnen behaupten, Crossair sei im Rahmen einer Vereinbarung der SAirGroup AG und der SAirLines AG mitverpflichtet worden. Crossair hatte von dieser Vereinbarung keine Kenntnis und ist der Auffassung, dass die Klage gegen Crossair nicht begründet ist und wird diesen Standpunkt mit Nachdruck vertreten.
- Die französischen Steuerbehörden verlangen von Crossair die Bezahlung französischer Steuern (Taxe Professionnelle, Impôt sur les sociétés). Diese Forderungen werden bestritten, da Crossair als im schweizerischen Sektor des EuroAirports gelegene Gesellschaft der Auffassung ist, dass das schweizerische Steuerrecht anwendbar ist.
- In verschiedenen Ländern, darunter in der Schweiz, Deutschland und den USA, wurden Klagen von ehemaligen Arbeitnehmern der SAirGroup eingereicht. Die Kläger verlangen unter anderem die Übernahme der Anstellungsverhältnisse zu gleichen Bedingungen, wie sie durch die SAirGroup gewährt wurden. Die Crossair bestreitet diese Forderungen.
- Ausserdem besteht die Möglichkeit, dass zusätzliche Forderungen gegenüber Crossair geltend gemacht werden, die im Zusammenhang mit schweizerischem und ausländischem Arbeitsrecht, mit Markenrecht und anderen Sachverhalten stehen.
- Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit den tragischen Flugzeugunglücken vom 10. Januar 2000 und 24. November 2001 sind in Bearbeitung oder bereits geregelt. Es wird davon ausgegangen, dass die entsprechenden Kosten durch die Versicherungen gedeckt sind.

Crossair hat im Geschäftsjahr 2001 Rückstellungen für die pendenten Rechtsfälle im Betrag von insgesamt CHF 116 Mio. gebildet. Aufgrund der eigenen Einschätzung und der Beurteilung durch die Rechtsvertreter sind Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der Auffassung, dass mögliche Forderungen aus pendenten Rechtsfällen sowie die Kosten der notwendigen juristischen Schritte durch die vorhandenen Rückstellungen gedeckt sind. Da jedoch der Ausgang der Rechtsstreitigkeiten nicht abschliessend beurteilbar ist, ist die Bildung weiterer Rückstellungen in Zukunft nicht auszuschliessen.

28 Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären beinhalten im Wesentlichen die equity-konsolidierten Beteiligungen der Crossair AG. Da die SAirLines AG Anfang Oktober 2001 ihren Anteil an der Crossair AG an die UBS Finanzholding AG und an die Credit Suisse Group veräussert hat, werden die Transaktionen gegenüber der SAirGroup nur bis Ende September als Transaktionen mit nahe stehenden Personen ausgewiesen.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Betriebs- und Finanzertrag	190 214	264 609
Betriebs- und Finanzaufwand	161 974	204 015
Erwerb von Sachanlagen	0	5 295
Rückzahlung Darlehen	80 847	0
Aufnahme von Darlehen	0	80 847
Bezahlte Dividende	0	27 589
Erhaltene Dividenden	1 298	1 108

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
29 Brandversicherungswerte der Sachanlagen (inkl. Software)	1 490 718	1 477 642
Immobilien	207 849	109 676
Mobilen/Einrichtungen/Software	89 464	82 803
Flugzeugpark	1 193 405	1 285 163

30 Vorsorgeverpflichtungen

Im Konzern bestehen für die meisten Mitarbeiter unterschiedliche, den lokalen Gesetzgebungen und Traditionen angepasste Vorsorgepläne, die Leistungen für den Ruhestand und bei Invalidität und Todesfall erbringen. Es handelt sich dabei um beitragsorientierte Pläne, die durch vom Konzern unabhängige Einrichtungen getragen werden.



Bericht des Konzernprüfers

an die Generalversammlung der Crossair AG, Basel

Als Konzernprüfer haben wir die auf den Seiten 3 bis 27 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang) der Crossair AG für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG Fides Peat

Peter Hess
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Beat Kuhn
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Zürich, 11. März 2002



Erfolgsrechnung 2001

	Erläuterungen	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Flugbetriebserträge		1 253 570	1 197 912
Übrige Erträge		86 962	62 665
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen		45 937	8 688
Betriebsertrag		1 386 469	1 269 265
Personalaufwand		-302 822	-253 612
Materialaufwand		-398 337	-414 779
Dienstleistungsaufwand		-500 240	-426 855
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-104 937	-83 070
Einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nachlassstundung der SAirGroup	①		
Rückstellungsaufwand für			
- Qualifyer Vielfliegerprogramm		-83 000	0
- Debitorenverluste		-49 941	0
- Pendente Rechtsfälle		-100 000	0
Abschreibungen	②	-113 575	-98 212
Betriebsaufwand		-1 652 852	-1 276 528
Ergebnis aus Betriebstätigkeit		-266 383	-7 263
Beteiligungsergebnis	③	-8 268	1 108
Finanzertrag		10 663	5 643
Finanzaufwand		-38 996	-27 132
Finanzergebnis		-36 601	-20 381
Steuern		-24 301	-740
Jahresverlust		-327 285	-28 384

Bilanz per 31. Dezember 2001

	Erläuterungen	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
Aktiven			
Flüssige Mittel		690 976	106 554
Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4	234 694	180 313
Nicht einbezahltes Eigenkapital	12	1 544 249	0
Materialbestände und Vorräte		8 268	6 673
Umlaufvermögen		2 478 187	293 540
Immobilien, Mobilien und Einrichtungen, Software	5	211 198	106 624
Flugzeugpark	6	884 353	953 143
Finanzanlagen	7	227 186	186 737
Anlagevermögen		1 322 737	1 246 504
Total Aktiven		3 800 924	1 540 044
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Darlehen, Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten	8	565 748	542 610
Offene Transportdokumente	9	150 777	106 359
Rückstellungen	10	209 257	3 000
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Kredite und übrige Verpflichtungen	11	656 054	535 991
Fremdkapital		1 581 836	1 187 960
Aktienkapital	12	2 322 063	328 500
Gesetzliche Reserven	12	225 736	25 010
Bilanzverlust/-gewinn			
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	12	-1 426	26 958
Jahresverlust	12	-327 285	-28 384
Eigenkapital		2 219 088	352 084
Total Passiven		3 800 924	1 540 044

Anhang zur Jahresrechnung 2001

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2001 wurde im Vergleich zum Vorjahr neu dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend umgegliedert.

Erfolgsrechnung	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
① Einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nachlassstundung der SAirGroup	232 941	0
Rückstellungsaufwand für		
– Qualiflyer Vielfliegerprogramm	83 000	0
– Debitorenverluste	49 941	0
– Pendente Rechtsfälle	100 000	0

Crossair AG ist ein Partner im Qualiflyer Vielfliegerprogramm. Jeder Partner haftet solidarisch für die von den Mitgliedern gesammelten Meilen. Aufgrund der Nachlassverfahren der Swissair und der Sabena, musste die Crossair AG eine substantielle Rückstellung für die Verpflichtungen aus den gesammelten Meilen bilden.

Die Rückstellung für Debitorenverluste beinhaltet hauptsächlich Guthaben gegenüber der sich im Nachlass befindenden SAirLines, Swisscargo und Cargologic.

Die Rückstellung für pendente Rechtsfälle wurde aufgrund von, im Zusammenhang mit der Insolvenz der SAirGroup und der Swissair, gegenüber der Crossair eingereichten Klagen und der daraus entstehenden Risiken gebildet.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
② Abschreibungen	113 575	98 212

In den Abschreibungen ist eine ausserordentliche Abschreibung von CHF 10,6 Mio. für die Saab 2000 Flotte enthalten, welche auf die Berücksichtigung eines tieferen Restwertes für diesen Flugzeugtyp zurückzuführen ist.

Crossair AG, Basel

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
3 Beteiligungsergebnis	- 8 268	1 108
Dividenden	1 299	1 108
Restrukturierungsaufwand	-1 500	0
Wertberichtigung auf vollkonsolidierten Beteiligungen	-3 957	0
Wertberichtigung auf equity-konsolidierten Beteiligungen	-310	0
Wertberichtigungen auf Darlehen	-3 800	0

Das negative Beteiligungsergebnis ist auf die geplante Restrukturierung der vollkonsolidierten Beteiligung Crossair Engine Repair AG in Winterthur zurückzuführen. Der Beteiligungsbuchwert sowie das gewährte Darlehen wurden vollständig abgeschrieben.

Bilanz	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
4 Forderungen, Wertschriften und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	234 694	180 313
Forderungen gegenüber Fluggesellschaften, Kunden, Agenten und andere Guthaben Dritter	218 098	97 647
Forderungen gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären	93	71 356
Wertschriften	2 519	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13 984	11 310

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
5 Immobilien, Mobilien und Einrichtungen, Software	211 198	106 624
Grundstücke und Gebäude	172 589	82 248
Mobilien und Einrichtungen	33 643	21 437
Software	4 966	2 939

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
6 Flugzeugpark	884 353	953 143
Flugzeuge im Eigentum	397 427	449 297
Flugzeuge im Finance Lease (inklusive Einbauten)	339 287	371 742
Einbauten in gemieteten Flugzeugen	7 601	10 067
Vorlaufkosten für Einbauten in Flugzeugen	434	1 349
Flugzeugwechselteile	73 813	65 356
Vorauszahlungen für Flugzeuge	65 791	55 332

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
7 Finanzanlagen	227 186	186 737
Darlehen an Dritte	217 121	176 687
Darlehen an Beteiligungen	1 470	0
Beteiligungen	8 595	10 050

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
8 Darlehen, Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzungsposten	565 748	542 610
Kurzfristige Darlehen von Banken	70 000	0
Kurzfristige Darlehen von nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären	0	80 847
Kreditoren gegenüber Dritten	145 452	80 680
Kreditoren gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Aktionären	2 551	38 747
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	0	1 120
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finance Lease und übrige Verbindlichkeiten	137 584	197 575
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	210 161	143 641

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
9 Offene Transportdokumente	150 777	106 359

Die Position «Offene Transportdokumente» umfasst diejenigen Transportdokumente (Tickets), welche verkauft, jedoch noch nicht abgeflogen wurden. Die Realisierung der entsprechenden Erträge erfolgt erst nach der Leistungserbringung (Abflug).

Aufgrund der Handhabung der Rückerstattungspraxis in der Branche wurden die Rückstellungen für offene Transportdokumente erneut überprüft. Diese Neubeurteilung führte zu einer Reduktion von Rückstellungen im Betrag von CHF 22 Mio. für Tickets, welche 1997, 1998 und 1999 verkauft wurden. Diese Reduktion schlägt sich entsprechend in der Erfolgsrechnung 2001 (Passagenerträge) nieder.

Crossair AG, Basel

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
10 Rückstellungen	209 257	3 000
Steuern	26 257	3 000
Übrige	183 000	0

Die Steuerrückstellung wurde einerseits für die Kapitalsteuer auf der Kapitalerhöhung und andererseits für ausländische Steuerforderungen gebildet.

«Übrige» beinhaltet Rückstellungen für Verpflichtungen aus den gesammelten Meilen im Rahmen des Qualifyer Vielfliegerprogrammes sowie für pendente Rechtsfälle.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
11 Langfristige Kredite und übrige Verbindlichkeiten	656 054	535 991
Langfristige Kredite	213 694	71 490
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	68 603	59 960
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Gesellschaften	1 200	1 200
Langfristige Verbindlichkeiten Finance Lease	372 557	403 341

12 Eigenkapitalnachweis				
	Aktienkapital (CHF 1000)	Gesetzliche Reserven (CHF 1000)	Bilanzverlust inkl. Jahresergebnis (CHF 1000)	Total Eigenkapital (CHF 1000)
Stand 31.12.2000	328 500	25 010	-1 426	352 084
Aktienkapitalerhöhung	1 993 563	0	0	1 993 563
Zunahme zusätzlich einbezahltes Aktienkapital (abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	0	200 726	0	200 726
Jahresverlust	0	0	-327 285	-327 285
Stand 31.12.2001	2 322 063	225 736	-328 711	2 219 088

Im Rahmen der Neuausrichtung der Crossair AG von einer europäischen Regionalfluggesellschaft zu einer interkontinental tätigen schweizerischen Fluggesellschaft beschloss die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Dezember 2001 eine umfassende Ausweitung der Kapitalbasis.

Die Neuausrichtung sieht vor, dass Crossair AG ihre Flotte um bis zu 26 Mittelstrecken- und bis zu 26 Langstreckenflugzeuge erweitert. Im Dezember 2001 erstellte die Crossair AG einen Businessplan und prognostizierte darin einen Verlust von CHF 1 100 Mio. für das Jahr 2002 und Gewinne für die Jahre 2003 und 2004.

In einem ersten Schritt wurden die bestehenden Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 250 in je fünf neue Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50 aufgeteilt.

In einem weiteren Schritt wurde beschlossen, mittels Ausgabe von bis zu 49 240 000 neuen Namenaktien, das Aktienkapital von CHF 328,5 Mio. um maximal CHF 2 462 Mio. zu erhöhen.

Die neuen Namenaktien wurden den bisherigen Aktionären und neuen Investoren zum Preis von CHF 56 angeboten. Bestimmten Investoren, welche sich verpflichteten, die gezeichneten Aktien während einer Sperrfrist von 12 Monaten nicht zu veräussern, wurde gestattet, anfänglich bloss 30% des Bezugspreises zu liberieren. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die restlichen 70% per Ende März 2002 einzufordern.

Bis zum Jahresende wurden 39 871 263 neue Aktien ausgegeben, davon wurden 237 146 Titel vollständig und 39 394 117 Titel zu 30% des Bezugspreises liberiert. 240 000 Aktien wurden ausgegeben um die bestehenden 120 000 Genussscheine in registrierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50 umzuwandeln.

Am Jahresende bestand das Aktienkapital demnach aus insgesamt 46 441 263 Namenaktien und betrug CHF 2 322,1 Mio.

Bis zum 11. Februar 2002 wurde das Aktienkapital um weitere CHF 24,5 Mio. auf CHF 2 346,6 Mio. erhöht. Die Anzahl der Titel stieg dadurch auf 46 931 766.

Im Weiteren beschloss die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Dezember 2001 ein genehmigtes Kapital in der Höhe von CHF 375 Mio. und ein bedingtes Kapital in der Höhe von CHF 60 Mio. Das genehmigte Kapital von CHF 375 Mio. ist insbesondere für Kantone und Gemeinden bestimmt, welche beabsichtigen, zu einem späteren Zeitpunkt an der Kapitalerhöhung teilzunehmen. Der Ausgabepreis einer Aktie mit einem Nennwert von CHF 50 beträgt CHF 56. Das bedingte Kapital von

CHF 60 Mio. ist für allfällige Mitarbeiteraktien reserviert. Bis zum 31. Dezember 2001 wurden weder Titel für das genehmigte noch für das bedingte Kapital ausgegeben. Am 13. Januar 2002 stimmte das Zürcher Stimmvolk einer Beteiligung des Kantons Zürich von CHF 300 Mio. am genehmigten Kapital zu. Der Ausgang dieser Abstimmung wurde angefochten. Die Rechtsvertreter der Crossair AG sehen dem Ausgang dieser Beschwerde jedoch mit Zuversicht entgegen.

Das zusätzlich einbezahlte Kapital (Agio) aus der Kapitalerhöhung beträgt CHF 225,8 Mio. und wurde unter Abzug der Kapitalerhöhungskosten von CHF 25,1 Mio. den Kapitalreserven gutgeschrieben.

Crossair AG, Basel

	2001	2000
13 Eventualverbindlichkeiten		
Qualifyer Vielfliegerprogramm	pro memoria	pro memoria
Solidarhaftung aus der Mehrwertsteuer-Gruppenbesteuerung der SAirGroup	pro memoria	pro memoria

Crossair AG ist ein Partner im Qualifyer Vielfliegerprogramm. Jeder Partner haftet solidarisch für die von den Mitgliedern gesammelten Meilen. Aufgrund der Nachlassverfahren der Swissair und der Sabena musste die Crossair AG eine substantielle Rückstellung in der Höhe von CHF 83 Mio. für die Verpflichtungen aus den von den Passagieren gesammelten Meilen bilden.

Crossair AG gehörte vom 1.1.1999 bis zum 30.9.2001 der SAirGroup-Mehrwertsteuergruppe an und haftet somit für Mehrwertsteuerschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung solidarisch. Nach Rücksprache mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung werden keine offenen MwSt-Forderungen erwartet.

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
14 Verpfändete Aktiven	447 512	261 681
Flugzeuge	336 267	229 843
Darlehen	80 153	31 838
Vorauszahlungen	31 092	0

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
15 Brandversicherungswerte der Sachanlagen (inkl. Software)	1 473 232	1 462 038

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
16 Verbindlichkeiten Operating Lease	473 350	474 501

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)
17 Kaufverpflichtungen	2 605 490	2 827 523
Investitionen in Anlagevermögen (ohne Flugzeuge)	37 000	76 047
Investitionen in Flugzeuge und Simulatoren	2 568 490	2 751 476

18 Derivate Finanzinstrumente

Die Crossair AG hält keine derivativen Finanzinstrumente für Handelszwecke.

Offene derivative Finanzinstrumente	31.12.2001	31.12.2001	31.12.2001	31.12.2000	31.12.2000	31.12.2000
	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)	(CHF 1000)
	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktwert	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktwert
	positiv	negativ		positiv	negativ	
Devisentermingeschäfte	3 916	–	124 625	7 520	–220	90 071
Zins- und Währungsswaps	13 010	–875	135 513	13 066	–845	211 958
Treibstoffabsicherungsgeschäfte	240	–4 742	44 110	2 901	–5 420	40 815
Total	17 166	–5 617	304 248	23 487	–6 485	342 844

Der Kontraktwert widerspiegelt die offenen Derivatgeschäfte zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und gibt daher keinen Hinweis auf das aus diesen Transaktionen hervorgehende Risiko für die Crossair. Die Wiederbeschaffungswerte sind brutto ausgewiesen und entsprechen den geschätzten Beträgen, die im theoretischen Fall einer Glattstellung aller Transaktionen zum 31. Dezember 2001 erzielt würden.

19 Pendente Rechtsfälle

Die Crossair AG ist in verschiedenen Verfahren und Zivilprozessen Partei und tritt dabei sowohl als Beklagte und als Kläger auf. Dazu gehören unter anderen folgende Verfahren:

- Die Société Holco sowie die Société d'exploitation AOM Air Liberté klagten die Crossair AG im Zusammenhang mit deren Forderungen gegenüber Gesellschaften der SAirGroup für einen Betrag von EUR 60,4 Mio. ein. Zusätzlich verlangen die Société Holco und die Société d'exploitation AOM Air Liberté Schadenersatz in der Höhe von EUR 457,3 Mio. Die Klägerinnen behaupten, Crossair AG sei im Rahmen einer Vereinbarung der SAirGroup AG und der SAirLines AG mitverpflichtet worden. Crossair AG hatte von dieser Vereinbarung keine Kenntnis und ist der Auffassung, dass die Klage gegen Crossair AG nicht begründet ist und wird diesen Standpunkt mit Nachdruck vertreten.
- Die französischen Steuerbehörden verlangen von Crossair AG die Bezahlung französischer Steuern (Taxe Professionnelle, Impôt sur les sociétés). Diese Forderungen werden bestritten, da Crossair AG als im schweizerischen Sektor des EuroAirports gelegene Gesellschaft der Auffassung ist, dass das schweizerische Steuerrecht anwendbar ist.
- In verschiedenen Ländern, darunter in der Schweiz, Deutschland und den USA, wurden Klagen von ehemaligen Arbeitnehmern der SAirGroup eingereicht. Die Kläger verlangen unter anderem die Übernahme der Anstellungsverhältnisse zu gleichen Bedingungen; wie sie durch die SAirGroup gewährt wurden. Die Crossair AG bestreitet diese Forderungen.
- Ausserdem besteht die Möglichkeit, dass zusätzliche Forderungen gegenüber Crossair AG geltend gemacht werden, die im Zusammenhang mit schweizerischem und ausländischem Arbeitsrecht, mit Markenrecht und anderen Sachverhalten stehen.
- Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit den tragischen Flugzeugunglücken vom 10. Januar 2000 und 24. November 2001 sind in Bearbeitung oder bereits geregelt. Es wird davon ausgegangen, dass die entsprechenden Kosten durch die Versicherungen gedeckt sind.

Crossair AG hat im Geschäftsjahr 2001 Rückstellungen für die pendenten Rechtsfälle im Betrag von insgesamt CHF 116 Mio. gebildet. Aufgrund der eigenen Einschätzung und der Beurteilung durch die Rechtsvertreter sind Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der Auffassung, dass mögliche Forderungen aus pendenten Rechtsfällen sowie die Kosten der notwendigen juristischen Schritte durch die vorhandenen Rückstellungen gedeckt sind. Da jedoch der Ausgang der Rechtsstreitigkeiten nicht abschliessend beurteilbar ist, ist die Bildung weiterer Rückstellungen in Zukunft nicht auszuschliessen.

Crossair AG, Basel

	Nominales Aktienkapital	Anteil 31.12.2001	Anteil 31.12.2000
20 Beteiligungen			
A.F.S. Aviation Financial Services AG, Kloten, Schweiz	CHF 1 000 000 ¹⁾	100%	80%
Alpar AG, Bern, Schweiz	CHF 5 517 000	23%	23%
CPS, Cargo and Passenger Air Service AG, Basel, Schweiz	CHF 2 000 000	100%	100%
Crossair Catering AG, Kloten, Schweiz	CHF 1 000 000	25%	25%
Crossair Engine Repair AG, Winterthur, Schweiz	CHF 3 000 000 ²⁾	100%	100%
Cross Travel Club AG, Basel, Schweiz	CHF 400 000	100%	100%
CROSSCAT AG, Basel, Schweiz	CHF 5 000 000 ³⁾	50%	50%
Europe Continental Airways S.A., St-Louis, Frankreich	FRF 20 000 000	45%	40%
Luganair AG, Agno, Schweiz	CHF 400 000	100%	100%
Mindpearl AG, Kloten, Schweiz	CHF 6 094 900	100%	0%
Qualiflyer Loyalty AG, Kloten Schweiz	CHF 6 000 000	5%	5%
Service Line GmbH, Frankfurt, Deutschland	DEM 60 000	33%	0%

¹⁾ Davon 50% einbezahlt

²⁾ Siehe Erläuterungen 3

³⁾ Kapitalerhöhung um CHF 4 900 000 in 2001

	2001	2000
21 Bedeutende Aktionäre gemäss Art. 663c OR		
SAirLines AG, Zürich	0,0%	70,4%
Schweizerische Eidgenossenschaft, Bern	23,1%	0,0%
UBS Finanzholding AG, Zürich	11,8%	0,0%
Credit Suisse Group, Zürich	11,3%	0,0%
AMAG Automobil- und Motoren AG, Zürich	7,7%	0,0%

SAirLines verkaufte ihren Anteil an der Crossair AG an die UBS Finanzholding AG und die Credit Suisse Group Anfang Oktober 2001.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Crossair AG, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den Seiten 30 bis 39 wiedergegebene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der Crossair AG, Basel, für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG Fides Peat

Peter Hess
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Beat Kuhn
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Zürich, 11. März 2002

5 Jahre im Überblick

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)	1999 (CHF 1000)	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
Ertrag und Aufwand					
Passagen	1 059 465	988 447	867 351	761 206	660 278
Charter	181 786	199 037	223 437	182 302	165 520
Fracht, Post, Übergepäck	12 319	10 428	9 951	9 303	7 702
Fremdwartung und Ersatzteilverkäufe	27 643	21 289	27 689	25 636	20 507
Andere Erträge	105 256	50 064	34 395	35 977	35 723
Total Ertrag	1 386 469	1 269 265	1 162 823	1 014 424	889 730
Total Aufwand vor Abschreibungen (inkl. Finanzergebnis und Steuern)	-1 600 179	-1 199 437	-1 024 263	-853 387	-769 497
Abschreibungen	-113 575	-98 212	-87 856	-97 512	-77 039
Jahresverlust/-gewinn	-327 285	-28 384	50 704	63 525	43 194

	2001 (CHF 1000)	2000 (CHF 1000)	1999 (CHF 1000)	1998 (CHF 1000)	1997 (CHF 1000)
Bilanz per 31.12. vor Bilanzgewinnverwendung					
Aktiven					
Umlaufvermögen	2 478 187	293 540	193 238	243 844	174 028
Anlagevermögen	1 322 737	1 246 504	1 266 798	1 138 921	1 026 381
Total Aktiven	3 800 924	1 540 044	1 460 036	1 382 765	1 200 409
Fremd- und Eigenkapital					
Fremdkapital	1 581 836	1 187 960	1 038 708	961 066	808 185
Eigenkapital (Aktienkapital und gesetzliche Reserven)	2 547 799	353 510	349 259	341 880	337 930
Gewinnvortrag (inkl. Jahresergebnis)	-328 711	-1 426	72 069	79 819	54 294
Total Fremd- und Eigenkapital	3 800 924	1 540 044	1 460 036	1 382 765	1 200 409
Dividendenantrag	n/a	n/a	12%	15%	10%

	2001	2000	1999	1998	1997
Verkehrsleistungen					
Anzahl Etappenflüge	165 686	170 253	159 687	147 246	137 145
davon Linienflüge	153 581	158 173	146 766	135 627	126 749
davon Charterflüge und andere	12 105	12 080	12 921	11 619	10 396
Anzahl Flugstunden	192 564	201 305	192 903	167 302	152 558
davon Linienflüge	171 862	179 014	167 364	146 454	131 694
davon Charterflüge und andere	20 702	22 291	25 539	20 848	20 864
Beförderte Etappenpassagiere	5 939 157	6 293 005	5 996 527	5 397 248	4 714 804
davon Linienflüge	5 085 889	5 359 747	4 836 878	4 426 165	3 848 724
davon Charterflüge und andere	853 268	933 258	1 159 649	971 083	866 080
Angebotene Sitzplätze (Linienverkehr)	10 033 485	10 399 657	9 396 408	8 361 815	7 599 307
Durchschnittliche Sitzplatzbelegung (Linienverkehr)	51%	52%	51%	53%	51%
Angebotene Tonnenkilometer (in 1000)	847 652	910 787	882 713	755 829	660 166
Ausgelastete Tonnenkilometer (in 1000)	439 274	481 242	477 566	406 161	347 777
Beförderte Fracht und Post (kg)	8 079 053	7 024 298	7 181 590	6 846 840	4 943 139

	2001	2000	1999	1998	1997
Personalbestand (per 31.12.)					
Total Mitarbeiter/innen	3 855	3 633	3 276	2 803	2 301
Umgerechnet in Vollzeitstellen	3 420	3 216	2 946	2 551	2 102

Basel
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 (0)61 325 25 25
Fax +41 (0)61 325 32 68

Bern
Flughafen Bern
CH-3123 Belp
Tel. +41 (0)31 960 21 21
Fax +41 (0)31 960 21 28

Genève
Boîte postale
CH-1215 Genève-Aéroport
Tél. +41 (0)22 799 52 20
Fax +41 (0)22 799 52 10

Lugano
Lugano Airport
CH-6982 Agno
Tel. +41 (0)91 610 12 50
Fax +41 (0)91 610 12 01

Zürich
Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen

Freiburg i. Br.
Munzinger Str. 1
D-79111 Freiburg
Tel. +49 (0)761 20 778-0
Fax +49 (0)761 20 778-20

Mulhouse
4, rue Mercière, Place de la Réunion
F-68100 Mulhouse
Tél. +33 (0)3 89 35 32 32
Fax +33 (0)3 89 35 32 42

Reservation
Tel. +41 (0)848 85 2000
www.swiss.com